

	VORWORT	IX
1	EINLEITUNG	1
1.1	Problematisierung I: Warum kommentieren wir Formulierungen?	1
1.2	Problematisierung II: Warum ist FORMULIEREN "schwer"?	14
Exkurs:	Datenkonstitution und Materialgrundlage	16
1.3	'Formulierungsschwierigkeiten' versus 'Formulierungsprobleme'	31
1.4	Zielsetzung	33
1.5	Einige Konsequenzen	37
2	FORMULIERUNGSKOMMENTIERENDE AUSDRÜCKE UND FORMULIERUNGSKRITERIEN	44
2.1	Verantwortungszuschreibung für Formulierungen	44
2.1.1	Verantwortungszuschreibung für fremde Formulierungen	44
2.1.2	Verantwortungszuschreibung für eigene Formulierungen	47
2.2	Formenbestand der FKA	50
2.3	Zur Semantik der FKA	53
2.4	Textorganisierende Ausdrücke	57
2.5	Zur Pragmatik der FKA	65
2.5.1	Einige Maximen des Gebrauchs von FKA in sprecher-reflexiven Kommentaren	66
2.5.2	Signalisierung von Normenkonkurrenzen beim FORMULIEREN	68
2.5.3	Einige Konsequenzen	70
2.6	Klassifikation der FKA nach Formulierungskriterien	71
2.7	"Multidimensionalität des Glückens"	77
2.8	Einige Konsequenzen	82
3	TEXTHERSTELLEN ALS VERSTANDNISBILDUNG	84
3.0	Zielsetzung	84
3.1	Zum Gebrauch von <i>formulieren</i>	85
3.2	<i>Formulieren</i> als 'Herstellen' und 'Darstellen'	89
3.3	'Planen' bzw. 'Mittelwahl'	91
3.3.1	'Formulieren' als 'Planen'?	91
3.3.2	'Formulieren' als 'Mittelwahl'?	97
3.4	'Formulieren' als Textherstellen	99
3.4.1	'Poiesis' und 'Praxis'	100
3.4.2	Das Verhältnis von 'Formulieren' und 'Kommunizieren'	104
3.4.3	'Formulieren' als Schema-Innovation	108
3.5	'Formulieren' als Verständnisbildung	112
3.5.1	'Verständnisbildung' als Darstellung von Welt	113
3.5.2	'Verständnisbildung' als Intentionsbildung	113

# VIII

3.5.3	'Verständnisbildung' als Bedeutungskonstitution	114
3.5.4	'Text' als Verständnisangebot	116
3.5.5	Texte als unikale Kommunikationsmittel	119
3.6	Regel-Begriff und Strategie-Bildung	121
4	FORMULIEREN ALS PROBLEMLÖSEN	127
4.1	Formulierungsmodelle	127
4.1.1	S.J. SCHMIDTs "Texttheorie"	127
4.1.2	Textherstellung zwischen Rhetorik und Kybernetik: BREUER	128
4.1.3	Ansätze zur Sprachproduktion: Ein Überblick	130
4.2	Problemlöse-Ansätze in der Linguistik	133
4.2.1	KUMMER (1972) und (1975)	134
4.2.2	Sprechen als Lösen kommunikativer Probleme: UNGEHEUER	137
4.2.3	Textherstellung und Optimierung: PASIERBSKY	138
4.3	'Dialektisches Problemlösen' bei DÖRNER	139
4.4	Elemente eines Formulierungsmodells	146
4.4.1	Skizze des Formulierungsmodells	147
4.4.2	Drei Modifikationen des Formulierungsmodells	150
4.5	Zur Struktur von Formulierungsproblemen	157
4.5.1	Problemstellung	157
4.5.2	Struktur der Barrieren	159
4.5.3	Funktionstypen von Formulierungsproblemen	162
4.5.4	Das Lösen von Formulierungsproblemen. Oder: Wie "schwer" ist FORMULIEREN?	163
4.6	Exemplarische Analyse einer Textherstellung	168
5	'GESPROCHENE SPRACHE' ALS FREIES FORMULIEREN	183
5.1	Zum Problem der Definition von 'gesprochener Sprache'	183
5.2	'Frei formuliertes Sprechen' - ein Explikations- vorschlag	186
5.3	Zwei abschließende Bemerkungen	193
6	NACHWORT	196
	ANHANG	200
	LITERATUR	206